

Pressemitteilung

43/07

Neues Buch „Deutschland zum Selbermachen“ porträtiert 22 innovative Bürgerprojekte

Bürger übernehmen ihre Kommunen

Berlin – Auf der Verwaltungsfachmesse „Moderner Staat“ ist heute das Buch „*Deutschland zum Selbermachen – Ideen statt Rotstift: 22 beachtliche Beispiele, wie Bürger Staat machen*“ vorgestellt worden. Auf 160 Seiten werden Projekte aus 13 Bundesländern porträtiert, bei denen Bürger das Freibad, das Museum und den Nachhilfe-Unterricht von der öffentlichen Hand übernommen haben. Andere managten selbstständig den Bau von Straßen, Brücken oder der Kanalisation.

Vor dem ehrenamtlichen Engagement war in vielen Fällen die Kommune zuständig. Die Bürger wurden tätig, weil das Geld fehlte, das Bad geschlossen oder der Bau der Gemeindestraße auf den Sankt Nimmerleinstag verschoben wurde. Der Paderborner Professor und Herausgeber des Buches, **Sebastian Braun**, spricht bei den Projekten von einem Trend, den er als „neues Ehrenamt“ bezeichnet: „Die Bürger übernehmen kommunale Aufgaben, werden selbstbewusster und kritischer, wenn sie eine Kooperation mit der Verwaltung eingehen – am Ende jedoch mit Vorteilen für alle Beteiligten.“

„Deutschland zum Selbermachen“ solle zum Nachmachen anregen, fordert **Max A. Höfer** von der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft, die das Buch zusammen mit Sebastian Braun herausgegeben hat. „Die Projekte machen deutlich, dass die Bürger keineswegs nur nach Vater Staat rufen. Im Gegenteil, sie packen selbst an und sind erfolgreich damit.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.deutschland-zum-selbermachen.de. Auf dieser Website können vergleichbare Projekte selbstständig eingetragen werden. Im Herbst 2008 wird eine Fachjury einzelne Beispiele prämiieren. Das Buch ist im Münchner Pendo-Verlag zu einem Preis von € 12.90 erschienen.

Zitate zum Buch:

„Das Buch könnte auch den Titel tragen: Jammern bringt nichts, packt lieber an! Denn Vorbilder sind besser als Vorschriften.“ **Peter Hahne**, ZDF-Hauptstadtbüro

Diese 22 Beispiele sollten Schule machen.“ **Lothar Späth**, ehemaliger Ministerpräsident von Baden-Württemberg und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Jenoptik AG

„Die Macher hinter den Projekten haben sich von den Zweiflern nicht beirren lassen, haben Probleme gesehen, gelöst, von Spiel zu Spiel oder von Aufgabe zu Aufgabe gedacht und immer mehr Menschen für ihre Idee begeistert.“ **Heiner Brand**, Handball-Bundestrainer, zweifacher Weltmeister. Er hat das Vorwort für „Deutschland zum Selbermachen“ geschrieben

Ronald Voigt, Tel.: 0221 / 4981-418, E-Mail: voigt@insm.de Die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft ist eine überparteiliche Reformbewegung von Bürgern, Unternehmen und Verbänden für mehr Wettbewerb und Arbeitsplätze in Deutschland. www.insm.de